

# In der nächsten Nummer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## *Alles wegen Babel*

Von Ulrich Weber

*Weil bald einmal nach Kain und Abel  
die Menschen mit dem Turm zu Babel  
zum Himmel strebten frech und kühn,  
liess Gott in alle Welt sie ziehn,  
gab jedem Volk 'ne andre Sprach',  
und das wirkt halt bis heute nach.*

*Weil dem so ist, braucht's Übersetzer  
für Gorbatschow und Günter Netzer,  
heisst «denken» «penser» und «to think»  
und büffeln Schüler Franz und Tschingg.*

*Weil dem so ist, sprech' ich an Stränden  
kaum mit demMund, mehr mit den Händen,  
und wund're nicht mich, gibt's am Tisch  
statt der bestellten Pizza Fisch.*

*Weil dem so ist, gibt's «Jupe», «Jeans», «Kittel»  
und haben Filme Untertitel ...*

*... und trinkt Herr Wacker bei der Post  
statt Wahlsieg-Schämpis sauren Most.*

### In der nächsten Nummer

#### ● Die Wahlsuppe wird bald kochen

Wahlgänge in verschiedenen Kantonen veranlassen Parteistrategen, ihre Wahlsuppen anders als vorgesehen zu würzen.

#### ● Die Galerie der vergessenen Könige

Im grossen Nebi-Test von Johannes Borer können Sie Ihr Wissen im Fach Geschichte überprüfen.

#### ● Tips und Trends

Accessoires sind die halbe Mode. Markus Fricker zeigt Ihnen, was zur Frühlingsgarderobe 87 passt.